

Inhalt

<i>Sebastian Friedrich, Regina Wamper & Jens Zimmermann</i> Einleitung	5
<i>Michael Weiss</i> Der NSU im Netz von Blood & Honour und Combat 18	11
<i>Margarete Jäger</i> Skandal und doch normal. Verschiebungen und Kontinuitäten rassistischer Deutungsmuster im deutschen Einwanderungsdiskurs	30
<i>Liz Fekete</i> Why the NSU case matters. Structural racism and covert policing in Europe	49
<i>Friedrich Burschel</i> Entschleunigung, Leerlauf und Langmut. Nach 200 Prozesstagen im Münchener NSU-Prozess korrespondiert die Wirklichkeit oft nicht mehr mit der Inszenierung im Gerichtssaal	65
<i>Lynn Klinger / Katharina Schoenes / Maruta Sperling</i> »Das ist strafprozessual nicht in Ordnung!« Der NSU-Prozess zwischen Beschleunigungsgebot und Aufklärungsinteresse	82
<i>Derya Gür-Şeker</i> »In Deutschland die Soko Bosphorus, in der Türkei die Soko Ceska.« Die Berichterstattung über die NSU-Morde in deutsch- und türkischsprachigen Medien im Vergleich	93
<i>Matthias Falter</i> Zwischen Externalisierung und Problematisierung. Österreichische Reaktionen auf die NSU-Morde	114
<i>Felix Hansen</i> Die Sicht der extremen Rechten auf den NSU	129

<i>Ayşe Güleç und Lee Hielscher</i> Zwischen Hegemonialität und Multiplrität des Erinnerns. Suchbewegungen einer gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem NSU	144
<i>Ulrich Peters</i> Nach dem NSU: Antifa heißt weitermachen?	159
HerausgeberInnen & AutorInnen	166